

Neuzeitliche Schule für Erkenntnis, Wandel und Heilung

Gerda Eyrich-Dürr,
Schilfweg 17,
91564 Neuendettelsau,
Tel. 09874-4147

gerda@kyklos.de
www.gerda-eyrich.de

Newsletter 7.2010



Im Newsletter berichte ich über meine Erkenntnisse als Heilerin und Trainerin. Mein Anliegen dabei ist es, zum **Nachdenken** anzuregen, **Impulse** zu geben oder Sie beim Suchen nach neuen Lösungswegen zu **inspirieren**. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie wir unseren Lebens- und Heilungsweg gehen können; hier beschreibe ich Ihnen meine Erlebnisse. Mit jedem Brief möchte ich Sie motivieren, sich selbst zu erkunden, zu spüren und immer wieder offen für Neues zu sein.

Diesen Newsletter erhalten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Anmeldung über meine Website. Auch möchte ich meinen Bekannten und Klienten diese Informationen zukommen lassen, damit sie auf dem Laufenden bleiben, was mich bewegt. Falls Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie sich jederzeit ganz einfach abmelden. Per E-Mail an gerda@kyklos.de oder über die Website www.gerda-eyrich.de.

„Das sollte wohl so sein?“

Wie oft sagen Sie das? Und wie oft haben Sie das schon gehört?

Klingt es nicht ein wenig schicksalhaft?

Es hört sich an, als hätte die betreffende Person nichts mit dem Ausgang der Situation zu tun. Ohne ihr Zutun hat sich alles irgendwie zu ihrem **Wohl** (manchmal jedoch zum Unwohl von andern) entwickelt.

Wenn Situationen allerdings kein gutes Ende finden, fällt der Ausspruch fast nie. Traurige, enttäuschte, bedauernde oder frustrierende Gefühle steigen hoch und breiten sich oft Besitz ergreifend in uns aus. Klares Denken fällt dann schwer. Bewusstes Agieren scheint außer Kraft gesetzt. Es wird nicht bewusst hinterfragt, wie es zu dieser Situation gekommen ist.

Nun stellt sich die Frage: Habe ich wirklich nichts damit zu tun, und sollte es so sein?

Sollen wir alles hinnehmen oder sind wir selbst Gestalter unseres Lebens, indem wir selbst bewusst entscheiden?

Aus der Praxis:

Eine Klientin erzählte mir von einer Situation, in der sie keine aktive Entscheidung getroffen und diese den anderen Beteiligten überlassen hatte. Aus diesem Grund entstand eine etwas verwirrende - für sie nicht gerade leichte - Situation.

Diese führte bei ihr jedoch zu einer intensiven inneren Auseinandersetzung.

Als wir uns die Situation noch einmal anschauten, sagte sie: „Es sollte so sein, damit ich lerne, mit solchen Situationen umzugehen“. Jetzt war sie aktiv im Geschehen.

„Das sollte so sein“ kann zwar ein erster Schritt auf dem Weg zur Akzeptanz sein. Aber etwas mehr Licht kommt in das Erlebte, wenn erkannt wird, wozu die Situation war, wie sie war.

„Es ist, wie es ist“

Mit diesem Satz akzeptiere ich das Geschehen und sehe darin – wenn auch nur ansatzweise – meine Mitgestaltung am Geschehen. Meine Klientin hatte die Wahl für andere Entscheidungen, konnte dies in dem Moment jedoch nicht erkennen.

„Jetzt ist es, wie es ist. Und beim nächsten Mal werde ich meine Empfindungen ernst nehmen. Außerdem wünsche ich mir, dass ich den Mut habe, aktiv zu handeln.“

Anfangs gelingt das vielleicht nur ab und zu. Aber es wird immer besser. Sie werden sehen: Sobald Ihnen eine Situation bewusst ist und Sie diese auch so annehmen können, sind Sie integriert, und es klingt nicht mehr nach schicksalhafterm von außen gesteuertem Verhalten. Sie fühlen sich lebendiger und selbstbewusster.

Vielleicht regt Sie diese Reflektion ein wenig an, Ihr Selbstbewusstsein (im Sinne von: sich seiner selbst bewusst sein), zu unterstützen.

..... Beginn eines neuen Trainings (Heilerausbildung)

20. und 21. November Lentförden/Nähe Hamburg
2. Kurs – Einstieg evtl. möglich

29. und 30. Januar 2011 Neuendettelsau
2. Kurs – Einstieg evtl. möglich

26. und 27. März 2011 Hude bei Oldenburg
2. Kurs – Einstieg evtl. möglich

16. und 17. April 2011 Schopfheim bei Lörrach
1. Kurs „Intensiv-Training für Energiearbeit und Heilung“

..... Seminar "zum Wohlfühlgewicht"

26. und 27. Februar 2011 Neuendettelsau

..... Mediale Runden

**Kombination der Fähigkeiten zweier Medien
Gerda Eyrich-Dürr und Tanja Stührwohld**

18. November 2010 Lentförden

17. Juni u. 25. Juni 2011 Neuendettelsau

.....
Nähere Informationen sind auf meiner Website zu finden
oder sprechen Sie mich persönlich an.

Kostenfreie Teilnahme am Seminar...

...wenn Sie gerne ein Seminar in Ihrer Stadt organisieren würden, dann komme ich gerne bei einer Teilnehmerzahl von 8 Personen zu Ihnen. Das Seminar ist dann für Sie kostenfrei. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung, damit wir darüber sprechen können.

Termine für Einzelsitzungen – deutschlandweit

18. November in Lentförden

3. Dezember in Lentförden Anmeldung bei Tanja Stürwohld Tel. 04192-93 49

22. November in Breckerfeld Anmeldung bei Heike Bohmer Tel. 02338-91 666

25./26. November Schopfheim Anmeldung bei Felicitas Schöne Tel. 07622-67 19 34

2. Dezember in Hamburg Anmeldung bei Sabine Beyle Tel. 040-280 21 64

9./10. Dezember in München Anmeldung bei Brigitta Müller Tel. 0178-44 86 126

Noch keine festen Termine im Herbst

Hude/Oldenburg Anmeldung bei Erika Sagcob Tel. 04408-923010

Gerne komme ich auch an Ihren Ort, wenn genügend Nachfrage besteht. Sprechen Sie mich an.

Eine schöne Zeit und viel Freude wünscht Ihnen

Gerda Eyrich-Dürr

Für diesen Newsletter können Sie sich jederzeit auf der Website www.gerda-eyrich.de oder per E-Mail an gerda@kyklos.de anmelden oder abmelden.